

ISOFUTURA – Die Gebäudehülle der Zukunft

ISO | **FUTURA**
Nachhaltig Bauen

www.isofutura.ag



Herr Curau, die Bauwirtschaft steht mit den Sanierungsprojekten aus den sechziger und siebziger Jahren vor einer grossen Herausforderung. Mit ISOFUTURA bieten Sie ein Konzept an, wie alte Liegenschaften in einen neuen optimalen Zustand verwandelt werden. Bitte erklären Sie unseren Lesern kurz das Modell und die Strategie von ISOFUTURA:

Beat Curau: Isofutura ist ein Netzwerk von Handwerkern und Planenden. Unsere Partnerfirmen verpflichten sich bei einer Offertanfrage immer die Gesamtsicht im Auge zu behalten. Der Fensterbauer wird also nicht nur eine Offerte für neue Fenster anbieten, sondern je nach Situation auch gezielt Fragen stellen zu weiteren anfallenden Arbeiten und ganz wichtig, was die architektonisch und energetischen Zielsetzungen sind. Daraus resultiert dann ein massgeschneidertes Gesamtkonzept, welches alle Komponenten enthält. Dazu empfehlen wir grundsätzlich einen GEAK (Gebäudeanalyse der Kantone).

Wo liegen die grössten Vorteile/Nutzen für interessierte Bauherrschaften:

Da muss ich zuerst aus meinen Erfahrungen berichten. Allzu oft stelle ich fest, dass Hausbesitzende jahrelang investieren und am Schluss trotz hoher Kosten ein unbefriedigendes Ergebnis resultiert. Mit einem Isofutura Partner können wir das verhindern. Gemeinsam mit der Bauherrschaft entwickeln und realisieren wir lösungsorientierte Konzepte. Die Isofutura Partner kennen und vertrauen sich und arbeiten Hand in Hand. Das bedeutet für unsere Kunden Planungssicherheit, Kosteneinhaltung und Termindisziplin. Zudem wird unser Vorgehen meist mit Förderbeiträgen belohnt.

Sie lassen bei der Wahl der Materialien für die Fassadenoberfläche viele Möglichkeiten offen, gilt das auch für die Wahl der ausführenden Partnerfirmen?

Beat Curau: Ja das ist ganz wichtig! Wir sind ein Netzwerk und kein GU. Alle unsere Partnerfirmen stellen sich dem Wettbewerb und unsere Kunden können jederzeit ihre eigenen Handwerker beiziehen wenn sie dies möchten.

Bei der Dämmung spielen blasbare Lösungen wie z. B. isofloc eine wichtige Rolle. Bitte erklären Sie, warum das so ist:

Im Umbau wie auch im Neubau können wir mit blasbaren Dämmungen (kostengünstige) Lösungen anbieten die qualitativ überzeugen. Hohlraumfrei, kein Verschnitt, freiwählbare Dichten etc. sind grosse Vorteile, die im Umbau bei unterschiedlichsten Dämmstärken voll zum Zuge kommen. Blasbare Dämmungen sind aber kein Muss, sondern immer eine der Möglichkeiten.

Der erste Schritt ist vielfach der wichtigste. Welches Vorgehen empfehlen Sie Interessenten am System ISOFUTURA:

1. Kontaktieren Sie eine Isofutura Partnerfirma und schildern Sie ihre Bedürfnisse, Fragen und Befürchtungen. Die Erstberatung ist immer kostenfrei und ohne Verpflichtung.
2. Lassen Sie über einen Isofutura-Partner einen GEAK machen (die meisten Kantone beteiligen sich daran mit Förderbeiträgen)
3. Je nach Situation machen wir einen Erneuerungsvorschlag (z.B. Fassade) oder empfehlen ein Gesamtkonzept.
4. Der Kunde entscheidet über den Umfang der Arbeiten und dann erfolgt die Planung über die Ausführung in einem Schritt oder in Etappen.

Herr Curau, besten Dank für die interessanten Ausführungen.

Isofutura Mitglieder Bern Biel Solothurn

